**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 4 (1888)

Heft: 7

Rubrik: Submissions-Anzeiger

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

selbe soll, gleich wie die Aluminium-Bronze bekanntlich ein bedeutend werthvolleres Produkt als die sonst unter der Bezeichnung Brouze zusammengefaßten Rupferlegirungen bildet, bem gewöhnlichen Messing gegenüber ganz wesentliche Vor= züge besitzen, indem das Aluminium das Letztere veredeln und aus ihm ein Material von erhöhter praktischer Bedeutung machen foll.

Das Aluminium-Messing läßt sich walzen, zu Röhren und Draht ausziehen, schmieden, stanzen und pressen; es gießt fich gut und füllt Formen scharf aus. Unter bem Einfluß des athmosphärischen Sauerstoffs wird es nicht schwarz, sondern behält seine Farbe, welche an Lüstre die= jenige des gewöhnlichen Messings wesentlich übertreffen soll.

Das Aluminium-Messing läßt sich, je nach dem Zwecke, für den es bestimmt ist, in verschiedenster Zusammensetzung herstellen; eine Legirung aus 68 Theilen Rupfer, 30 Thei= Ien Zink und 2 Theilen Aluminium soll sich besonders als Material für kleinere Glocken und Metallsaiten=Draht eignen.

Kür Sattler. Dem Sattlermeister Baumbach in Braun= schweig wurde ein Ledergebiß patentirt, welches sich von den gewöhnlichen Gebiffen dadurch unterscheidet, daß der in das Maul des Pferdes kommende Theil (das Mundstück) aus Leder gefertigt ift. Er hat den Zweck, den fo gefährlichen Druck auf die Kinnlade zu verhüten, hartmäulige Pferde wieder weich zu machen und weichmäulige junge Pferde an bas Gebiß zu gewöhnen. Junge Pferde find häufig so em= pfindlich im Maule, daß sie selbst das einfache Trensenge= biß nicht vertragen, sich beim geringsten Anzug vor Schmerz bäumen und schließlich gar nicht mehr an das Gebiß herangehen. Bei Anwendung scharfer Gebiffe werden solche Pferde häufig breitmäulig und sogar widerspenstig. Die Anwendung des Ledergebisses beseitigt diesen Uebelstand vollständig, weil das Leder durch die Feuchtigkeit des Maules weich wird und dem Pferde keinen Schmerz verursacht. Auch für hart= mäulige Pferde ift die Anwendung des Ledergebiffes zu em= pfehlen. Durch die bekannten Gummigebisse sucht man Aehnliches zu erreichen; da aber der Preis derfelben doppelt so hoch ist wie der des Ledergebisses und dies weit dauer= hafter ist, so empfehlen sich Ledergebisse weit mehr.

Als Masse zum Verschmieren der Fugen von Fässern wird eine Mischung empfohlen, bestehend aus 15 Gewichts= theilen Vafelin, 5 Gewichtstheilen Varaffin, 1 Gewichtstheil Guttapercha, welche zusammen gescholzen werden und benen man noch 35 Gewichtstheile Kaolin beimischt.

## Verschiedenes.

Gine Erfindung. Man tann die Grfinder nie genug unterftügen, besonders wenn sie eine Erfindung machen, die einer Menge von Arbeitern Beschäftigung verschafft und zu= gleich jedermann große Dienste erweist. Dazu gehört wohl in erster Linie der Sicherheitsverschluß, welcher vor ungefähr 5 Monaten von Herrn Conrad Heer, Mechaniker in St. Immer, erfunden worden ift. Derfelbe dient gang beson= bers für Sprigenschläuche, wie auch für Dampfleitungen, Bier und Beinschläuche, Gasleitungen 2c., überhaupt für jede Art von Leitungen, die einen sichern und genauen Verschluß erfordern. Der Apparat besteht aus zwei hohlen Theilen, die auf der einen Seite durch ein Scharnier fest verbunden find und auf der andern durch eine bewegliche Klammer ver= schlossen werden können. Die Verbindung ift durch eine ein= zige Drehung sofort und ficher hergestellt, was natürlich im Brandfall einen unschätzbaren Vortheil ausmacht, den dieser Apparat vor den Schraubenverschlüssen hat, beren man sich bis dahin bediente. Unsere Nachbarn in Frankreich, Deutsch= land und Italien haben die praktische Brauchbarkeit dieser

Erfindung sofort erkannt und deshalb Herrn Beer schon mit einer Menge von Bestellungen beehrt. Der fragliche Appa= rat wurde in Laufanne am 27. April d. J. vom Erfinder selbst in Gegenwart des Sprizenmaterialverwalters und der Behörden der Stadt versucht und hat sich ergeben, daß ein Druck von 16 Atmosphären auf die einzelnen Theile nicht die geringste nachtheilige Wirkung hervorbrachte. Außerdem wurden in St. Immer mehrere Versuche angestellt, die mit eben demselben vollständigen Erfolg gekrönt waren. Wir glauben daher, jedermann einen Dienst zu erweisen, wenn wir diese Thatsachen den Behörden und Sprigenmannschaften bekannt machen und sie bei dieser Gelegenheit einladen, sich mit dem Erfinder in Beziehung zu feten, der ihnen gerne alle nöthige Anleitung giebt, um diesen Verschluß wirksam zu benuten und zugleich eine große Zeitersparniß zu ge= winnen, welch' letteres ja bei der ganzen Löschthätigkeit zu= nächst in Betracht fällt.

### Fragen.

28. Wer verfertigt Cementsteinpressen neuesten Suftems ober besitzt alte jum Berkauf?

29. Wer liefert faubere, billige Dreherarbeit für Möbel?

30. Wer verfertigt billige Stechereien an Möbel?

31. Wer liefert diebs= und feuersichere Rassaschränke?

# Submissions = Anzeiger.

Für Orgelbauer. Unterzeichnete eröffnet hiemit Konkurrenz über den Bau einer Kirchenorgel in Bulflingen (Zurich). Darauf Reflettirende haben sich zur Erkundigung und Ginsichtnahme an Hrn. Pfr. Felig zu wenden und bei dems jelben ihre Offerten bis 28. dies einzureichen.

Die Kirchenpflege Bülflingen.

Ca. 100 m Bafferleitung sröhren mit Flanschen, 300 mm Durchmesser. Offerten an die Gießerei Rorschach.

Drahtseilbahn Thunersee=St. Beatenberg. Die Arbeiten für den Unterbau dieser Bahn, bestehend aus ca. 30,000 Kubikmeter Aushub in Erde und Felsen und ca. 1000 Rubikmeter Mauerwerk werden hiemit zur Konkurrenz auß= geschrieben.

Plane und Bedingungen fonnen auf dem Bureau der Harden u. Herzog, Bundesgasse 14 in Bern, eingesehen werden. Daselhst sowohl, als durch Hern Größrath Joh. Frutiger, Baumeister in Oberhosen, wird nähere Auss funft ertheilt.

Offerten find versiegelt im Baubüreau Bern bis 1. Juni

nächsthin einzugeben.

Die Lieferung von 40 Zimmerthüren und 46 Fenstern zu den 4 Reubauten am Turnweg, Lorraine, Bern, wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Die nöthige Auskunft ertheilt Herr Riesen, Unternehmer auf dem Bauplat, täglich mährend Arbeitszeit. Die Eingaben find bis und mit 26. Mai einzureichen an E. Ritter-Egger, Bauunternehmer, Biel.

Billigfte Bezugsquelle garantirt rein wollener, boppelibreiter Damenkleiderstoffe a 80 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 Cts. per Meter dirett an Brivate portofrei in's Haus Gettinger & Co., Centralhof, Zürich. P. S. Muster unserer reichhaltigen Collettioner

Muster unserer reichhaltigen Collektionen um= gehend franko.

Arbeitsnachweis=Liste.

Tage für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzusenden ift.

### Offene Stellen.

1 tüchtiger Glaser gesucht von

S. Schelling, Davos-Plat.

Bu taufen gesucht:

1 kompleter, gut erhaltener Band III der "Illustr. schweizer. Handwerker-Zeitung". Offerten sind an die Exped. ds. Bl. zu richten.